

Simon Hechler gewinnt Weitsprung

Leichtathletik

Homburg. Simon Hechler (LG DJK Erbach/SG St. Ingbert) holte sich im Weitsprung bei den Süddeutschen Meisterschaften in der Leichtathletik bei der B-Jugend Platz eins. Seine beste Weite wurde in Wetzlar mit 6,84 Metern gemessen. Bei den Frauen wurde Sabine Bauer aus Altstadt (SV Schluscom Saarbrücken) über 200 Meter in 24,97 Sekunden Zweite.

„Ein Platz unter den besten Drei war schon als Ziel gesetzt“, sagte Hechler, der vor Wochen Deutscher Meister bei der B-Jugend wurde. In Wetzlar lief es dann ganz gut, wenn auch die Sieben-Meter-Marke im Weitsprung bei schlechten äußeren Bedingungen verpasst wurde. Über 100 Meter wurde Hechler in 11,31 Sekunden Siebter. Über die 110-Meter-Hürden gab es als Sieger im B-Lauf in 14,6 Sekunden sogar eine neue Bestzeit für den Mehrkämpfer aus Homburg. Nun bereitet sich Simon Hechler intensiv auf die Deutschen Meisterschaften im Zehnkampf am 27. und 28. August in Laage vor. Sein Ziel hier sind 6500 Punkte.

Sabine Bauer war in Wetzlar über die 100 und 200 Meter an den Start gegangen. Den 200 Meter-Starterinnen reichte ein Lauf, um den Endlauf zu erreichen. Bauer hatte ihren Vorlauf mit 25,05 Sekunden für sich entschieden. Am Sonntag herrschte beim Finale Regen und Gegenwind. „In der Kurve lag ich sogar noch auf Platz eins“, erzählt Bauer, die dann aber mit ihrem zweiten Platz in 24,97 Sekunden zufrieden war. Im ersten Vorlauf über die 100 Meter kam sie in 11,97 Sekunden als Erste durch das Ziel. Auch den Zwischenlauf gewann Bauer in 11,96 Sekunden. Im Finale sollte es dann in 12,09 Sekunden für Platz fünf reichen.

Gut hielten sich in Wetzlar auch die anderen Starter der LG DJK Erbach/SG St. Ingbert, wenn es auch nicht für weitere Medaillen reichte. Die Staffel über Vier-Mal-100-Meter holte in 45,28 Sekunden Platz acht. Bei der weiblichen B-Jugend verpasste Lisa Marx in 12,54 Sekunden über 100 Meter knapp das Finale. Aber diese Zeit bedeutete neue persönliche Bestleistung. Über die 200 Meter stellte sie in 26,02 Sekunden eine Bestleistung auf. Wegen einer Verletzung konnte sie dann im Finale nicht antreten. Fabian Stalter stellte im Stabhochsprung bei der B-Jugend mit 3,90 Meter eine neue Bestmarke auf und wurde Neunter. *ha*

Termine stehen fest

Frauengemeinschaft

Frankenholz. Die katholische Frauengemeinschaft hat ihr Programm für die nächsten Monate festgelegt. Am Mittwoch, 14. September, wird eine Halbtagesfahrt nach Rodalben angeboten. Hierbei wird dem aus Frankenholz stammenden Pfarrer Martin Ehling in seiner Pfarrei ein Besuch abgestattet. Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Apotheke. Für Mittwoch, 5. Oktober, um 15 Uhr wurde ein Kaffeekränzchen im Gemeinschaftsraum des Pfarrhauses terminiert, um 18 Uhr findet eine Rosenkranz-Andacht in der Pfarrkirche St. Josef statt. Für Mittwoch, 16. November, 15 Uhr, wird zum Kaffeekränzchen in den Gemeinschaftsraum im Pfarrhaus eingeladen. *ba*



In Mayen unterstützen viele FCH-Fans ihre Mannschaft. Nun heißt es heute, zahlreich beim Derby zu erscheinen.

Foto: Markus Hagen

FCH steht in der Pflicht

Heute um 19 Uhr Fußball-Derby gegen Borussia Neunkirchen im Waldstadion

Nach zwei Niederlagen in Folge steht Fußball-Oberligist FC Homburg heute Abend unter großem Erfolgsdruck. Gegen Borussia Neunkirchen muss ein Erfolg her, will die Mannschaft nicht frühzeitig den Kontakt zu den vorderen Tabellenplätzen verlieren. Doch auch Neunkirchen steht unter Zugzwang. Beste Voraussetzungen für ein kampfbetontes Spiel.

VON SZ-MITARBEITER MARKUS HAGEN

Homburg. Heute Abend kommt es zum ersten Saarderby im Homburger Waldstadion, wenn sich der FC Homburg und Borussia Neunkirchen ab 19 Uhr in der Fußball-Oberliga gegenüber stehen. Beide Mannschaften müssen unbedingt gewinnen, um den Anschluss an die Spitzenteams nicht zu verlieren.

Natürlich ist die Stimmung bei den Grün-Weißen aus Homburg nach den beiden Niederlagen gegen den Tus Mechttersheim (0:1) und nach dem Dienstagsspiel beim Tus Mayen (0:2) nicht die beste. Teamkapitän und Torwart Georg Müller meinte gegenüber unserer Zeitung: „Jeder muss sich nun Gedanken machen, woran es liegt.“ Einiges passte in den vergangenen beiden Partien nicht. Besonders in der Eifel gab es viele Mängel zu sehen. „Mayen war von Beginn an die bessere Mannschaft.“ Der FC Homburg habe sich

keinesfalls wie eine Spitzenmannschaft gezeigt. „Wir haben fast keine Torchancen herausgespielt.“

Von der Abwehr bis zum Angriff habe es nicht gepasst. „Man muss nun sehen, was wir verändern können.“ Gestern Abend beim Abschlusstraining war also Ursachenforschung angesagt. „Gegen Borussia Neunkirchen müssen wir zeigen, dass wir auch besser spielen können als zuletzt.“ Es heißt, an die Leistungen der Vorbereitungsspiele anzuknüpfen. „Gegen Neunkirchen im Sparkassencup in Großrosseln hatten wir ganz gut gespielt“, erinnert sich der Homburger Torhüter Nummer eins an dieses Spiel, das der FCH für sich entschied.

Doch zurück zur Gegenwart. Müller hofft, dass die Fans ihren FC Homburg heute im Stadion wieder zahlreich unterstützen. „Die jüngsten Niederlagen haben bestimmt 1500 Zuschauer gekostet“, schätzt FCH-Trainer Gerd Warken. Am Mittwoch war trainingsfrei. Spieler und Trainer machten sich so ihre Gedanken über die vergangenen Tage. Auf einer längeren Radtour hatte sich Warken seinen Frust über die Niederlage in Mayen heruntergestrampelt. „Auch einen Tag nach dem Spiel bin ich immer noch sehr verärgert und maßlos enttäuscht.“ Es sei eine Zumutung gewesen, was die Spieler geboten hatten. „Mir tun die Fans Leid, die nach langer Anfahrt eine solche Leistung sehen

mussten.“ Klar, dass es am Donnerstagnachmittag dem Training die passenden Worte für eine solche Einstellung und Leistungsbereitschaft vom Trainer gegeben hat. „Wenn es spielerisch nicht läuft, dann muss wenigstens die Lauf- und die Einsatzbereitschaft vorhanden sein.“ In Mayen sah Warken keine Kombinationen über drei Stationen. „Allein von Standardsituationen kann man nicht viel erwarten.“

Nun kommt mit Neunkirchen ein Team, das zwar mit fünf Punkten hinter dem FC Homburg auf Platz zehn steht. Doch bisher hat der Meister aus der vergangenen Saison

HINTERGRUND

Nur der Gewinner der Partie im Waldstadion darf weiter nach oben schauen. Ein Unentschieden reicht weder dem FCH noch den Borussen. Der 1. FC Saarbrücken II wird am 24. August gegen den FSV Mainz II antreten. Wirges will sich weiter punktetmäßig zu Hause gegen Mayen verbessern. Auch Pirmasens will gegen Betzdorf keine Zähler verlieren. Gleiches gilt auch für Wormatia Worms beim Schlusslicht Eintracht Trier II. Eintracht Bad Kreuznach hat gegen den FV Engers ebenfalls den Sieg vor Augen. Unter diesen Umständen muss der FC Homburg heute siegen, um an den vorderen Plätze dran zu bleiben. *ha*

noch keinen einzigen Gegentreffer eingesteckt. „Wir haben zur Zeit Probleme in der Defensive.“ Dies liege nicht nur in der Hintermannschaft, sondern auch schon im Verhalten des Mittelfeldes. „Wir müssen dies heute gegen Neunkirchen in den Griff bekommen“, betont Warken. Besonders im Zweikampferhalten eins gegen eins müsse man bestehen. „Ansonsten gewinnt man kein Spiel.“

Besonders die Homburger Abwehr ist heute gefordert. Warken: „Neunkirchen ist sehr konterstark. Darauf gilt es, sich einzustellen.“ Als Beispiel sei die Partie der Borussen in Bad Kreuznach genannt, als Eintracht Bad Kreuznach die Partie machte, aber fünf Mal zum 0:5 von den Neunkirchern ausgekollert wurde. „Ich denke, dass meine Mannschaft mit einer ganz anderen Einstellung gegen Neunkirchen in die Partie gehen wird“, hofft Warken auf eine erhebliche Steigerung seiner Spieler.

Personell muss man nun sehen, wie der Trainer seine Stammelf bilden wird. Drei Veränderungen hatte es in Mayen gegeben. Doch diese fruchteten auch nicht. „Bei Christian Mehle muss man sehen, wie er die 90 Minuten in Mayen verkraftet hat.“ Mehle laboriert schon seit langer Zeit an Adduktorenproblemen herum. Bis auf den Dauerverletzten Holger Klein stehen alle anderen Akteure zur Verfügung. *ha*

KURZ

Termine für Chorproben stehen fest

Frankenholz. Nächste Chorprobe des katholischen Kirchenchors ist am Montag, 29. August, um 18.30 Uhr zur Vorbereitung der gesanglichen Umrahmung der Messe anlässlich des Kirchweihfestes am 4. September. Am Kerwemontag, 5. September, fällt dann die Probe wieder aus. Für Sonntag, 11. September, ist der Ausflug des Kirchenchors vorgesehen. Im gewohnten Rhythmus mit den Chorproben geht es weiter ab Montag, 12. September, jeweils um 18.30 Uhr. Neuzugänge sind jederzeit willkommen. *ba*

VfR Frankenholz nimmt an mehreren Wanderungen teil

Frankenholz. Die Wanderabteilung des VfR Frankenholz beteiligt sich am 20. und 21. August an IVV-Wanderungen in Steinbach und Clausen, am 24. in Dudweiler und am 27. und 28. in Lamsborn und Schmelz. *ba*

Jugendstammtisch beim ASV Kleinottweiler

Homburg. Im Hinblick auf den Anfang September anstehenden Start in die Feldrunde der Saar-Jugendfußballer lädt der Jugendkreis Ostsaar des saarländischen Fußballverbandes alle Vereine der Gruppen Homburg und Hörterberg, die über eine Jugendabteilung verfügen, für Dienstag, 23. August, um 19 Uhr zu einem Jugendstammtisch ins Sportheim des ASV Kleinottweiler ein. Jeder Verein ist verpflichtet, zumindest einen Vertreter zu entsenden. *kel*

Monatstreffen der Vogelschützer Jägersburg

Jägersburg. Die Jägersburger Vogelschützer treffen sich am kommenden Sonntag, 21. August, zu ihrer Monats-sitzung. Das Treffen beginnt um zehn Uhr im Gasthaus Baumbauer. *red*

Drei Titel für RF Homburg

Radsport

Homburg. Bei den Saarland- und Südwestdeutschen Meisterschaften in Göllheim im Einzelzeitfahren gab es für die Starter der Radlerfreunde Homburg einige Titel und Medaillen. Bei den Männern holte sich Michael Knapp über 24 Kilometer in 32:20 Minuten Platz eins und Rang vier bei den Südwestdeutschen Meisterschaften. Michael Koch wurde bei der LM mit 35:01 Minuten Dritter (Zehnter bei der Südwestdeutschen), und Timo Drumm wurde bei der Landesmeisterschaft in 38:28 Minuten Fünfter. Bei den Junioren U19 war die Landesmeisterschaft eine Entscheidung zu Gunsten der Radlerfreunde Homburg. Platz eins belegte Sören Schwarz in 22:01 Minuten über 16 Kilometer vor seinen Vereinskollegen Dominik Fuchs (22:13 Minuten) und Moriz Bleyhnel, der 22:25 Minuten benötigte. Bei der Südwestdeutschen Meisterschaft wurden Schwarz als Zweiter, Fuchs als Vierter und Bleyhnel als Sechster gewertet. Bei der Jugend U17 über 15,4 Kilometer wurde Benjamin Exner in 24:54 Minuten Siebter bei der Landesmeisterschaft. Einen Titel holte sich bei der Saarlandmeisterschaft bei der U13 Jakob Britz in 12:50 Minuten über die acht Kilometer. Bei den Schülern U11 wurde Hanna Britz Dritte. *ha*

Irischer Frühschoppen mit afrikanischen Klängen

Obst- und Gartenbauverein Schwarzenbach erhielt unerwarteten Besuch aus Benin



Unerwarteten Besuch bekamen die Schwarzenbacher aus Benin.

Foto: sz/Verein

Schwarzenbach. Gut besucht war der traditionelle Irische Frühschoppen beim Obst- und Gartenbauverein Schwarzenbach. Bei Irish Stew, Guinness Bier und Folk Songs von der Grünen Insel kamen alle Irland-Fans voll auf ihre Kosten. Bei zunächst regnerischem Wetter bot die Gruppe „Rembrandt Street“ traditionelle irische Volksmusik. Die vier Homburger Musiker um Chris Clemens sorgten bei irischem Wetter für das richtige Irland-Feeling. Unerwarteten Besuch bekamen die Schwarzenbacher aus Benin. Die zehn Musiker der Gruppe „Eyo'ne“ überraschten die Besucher mit ihren Eigenkompositionen aus Westafrika. Dr. Heinz Cordes von der Deutsch-Beninischen Freundschaftsgesellschaft kommentierte die Musik der Gruppe „Eyo'ne“, was übersetzt „Lasst uns ein Fest feiern!“ heißt.

Und es wurde ein langes Fest. Bei strahlendem Sonnenschein und mitreißendem Afro-Jazz hielt es die Besucher nicht lange auf den Sitzen. Mit afrikanischen Tanzinlagen nahm der Irische Frühschoppen am Spätnachmittag ein fröhliches Ende. *red*

Favoritin Jennifer Hohmann ließ der Konkurrenz keine Chance

Homburger Stadtmeisterschaften im Kleingolf

Homburg. Auf der Kleingolfanlage des KC Homburg fanden am vergangenen Samstag die Stadtmeisterschaften statt. Die Titelträger und Platzierten kamen ausschließlich vom KC Homburg und VfB Homburg. Bei den Schülern setzte sich die Favoritin Jennifer Hohmann (KC Homburg) vor ihren Clubkameraden Alexander Scheer und Michael Klee durch. Bei den Damen siegte Manuela Jung (VfB Homburg) vor Sylvia Hock und Daniela Falkson (beide KC Homburg). Die Entscheidung bei den Herren fiel nach einem Stechen. Hier setzte sich Frank Manderscheid (VfB Homburg) vor Heiko Henke und Bernd Aumüller (beide KC Homburg) durch.

Bei den Senioren war Hans Manderscheid vom VfB Homburg nicht zu schlagen. Zweiter wurde Dieter Hock vom KC Homburg, und auf Platz drei kam Winfried Dümmler (KC Homburg). Bei den Senioren II hatte Bernhard Ciupek am Ende die Nase vorne. Georg Aumüller kam auf Rang zwei vor Karl-Ludwig Schuster (alle KC Homburg). *ha*



Jennifer Hohmann Foto: Markus Hagen